



SUDWESTER

Evangelisches Magazin für Ehmen – Fallersleben/Sandkamp – Mörse – Sülfeld – Wettmershagen

01/26

April | Mai | Juni | Juli 2026

MUT

Ostern: Wie Mut trägt –
auch nach Brüchen

Der kleine Mut
blättert die Seite um

Mut

Wag es, und die Welt ist Dein.
 Eine neue Welt gestalte
 wenn in Trümmern liegt die alte,
 ohne Trost und Hoffnungsschein.
 Rege Dich – und schalte und walte,
 neue Lebenskraft entfalte,
 wag es, froh und frei zu sein!
 Lerne dulden und ertragen,
 lern im Unglück nicht verzagen!
 Wag es, frei und froh zu sein!
 Auch in diesen trüben Tagen
 ist ein Glück noch zu erjagen!
 Wag es – und die Welt ist Dein.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Foto: iStock, MelkiNimages

Titelfoto: KI generiert | Foto S.3 KI-generiert



Liebe Leserin, lieber Leser,

Drei Buchstaben, die alles ändern. Mut ist Zuversicht, dass es gut wird, und der Wille dabei mitzuhelfen. Eine Entscheidung ist getroffen und wird gelebt. Sie haben ein Heft in Händen, das ermutigen möchte. Mut ist die Bereitschaft zu einer Überzeugung zu stehen und negative und positive Kommentare auszuhalten. Für mich war jene Konfirmandin mutig, die nach zwei Jahren Unterricht mir und ihren Eltern mitteilte, dass sie sich nicht konfirmieren lässt, weil sie nicht an Gott glauben kann. Mutig waren auch unsere Jugendlichen, als sie Weihnachten in einer vollen Kirche vom Kind in der Krippe erzählten. Ihre Botschaft: „Gott hat Mut, denn er wagt es seine Macht abzugeben und uns zu vertrauen.“ Ganz ohne Fragezeichen und ohne Prüfung ob wir das Vertrauen verdienen.

Lassen Sie sich anstecken vom Mut Gottes und vertrauen Sie mutig ihrer Sehnsucht nach einer besseren Welt.

Ihr Pastor Johannes Thormeier





Was sind Südwester?
 Südwester sind sturm-
 taugliche Kopfbedeckun-
 gen, die unserem evan-
 gelischen Kirchenmagazin
 im Südwesten des
 Kirchenkreises Wolfs-
 burg-Wittingen den
 gleichlautenden Namen
 gegeben haben.
 Unser Magazin will zu
 genauerem Hinschauen
 einladen: Wie sieht Kirche
 von heute aus?

SAVE THE DATE



Do 14. Mai | 10 Uhr | auf dem Klieversberg

Freiluft-Gottesdienst zu Himmelfahrt „Aber bitte mit Segen“

Die musikalische Gestaltung übernimmt die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de und kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse.

Sa 6. Juni | 18 Uhr

Michaeliskirche Fallersleben

Musikfest der Michaelis-Chöre

(Eintritt frei)



Sommer 2026 | jeweils sonntags

Sommerkirchengottesdienste

„Aber bitte mit Schlager“

Manchmal braucht es nur einen guten Song, um das Herz zu öffnen. Melodien, die wir kennen. Worte, die verbinden. Gefühle, die tragen. Schlager verbinden Generationen und regen zum Mitsingen an. Das wollen wir feiern bei unseren regionalen Sommergottesdiensten. Jeder Gottesdienst steht unter dem Motto eines bekannten Hits.

Fotos von oben nach unten: privat | Tilmann Heidrich | iStock, KRDesign



10

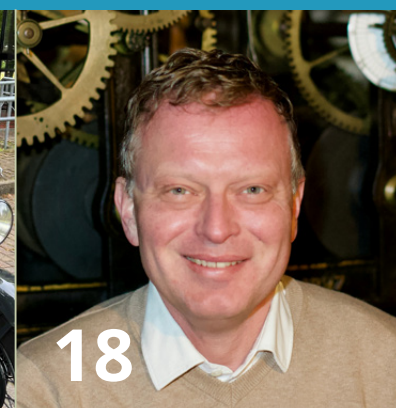
Titelthema

Der kleine Mut blättert die Seite um



6

Kirche im Dorf
Wie Mut trägt -
auch nach Brüchen



18

Gesichter der Kirche
Neuer Regionalgeschäftsführer

Fotos von oben nach unten: Larissa Mührling | privat | Larissa Mührling

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Events Save the Date
- 6 Die Kirche im Dorf
- 8 Rückblick ... schön war's
- 10 Titelthema
- 14 Konzerte und Kirchenmusik
- 17 Kirchenkreis und Landeskirche
- 18 Gesichter der Kirche
- 20 Regelmäßige Angebote
- 22 Christentum to go
- 24 Kinderseite
- 26 Gottesdienste Teil 1
- 28 Jugendseite
- 31 Gottesdienste Teil 2
- 32 Freud und Leid | Impressum
- 33 Ansprechpartner:innen
- 34 Pinnwand

Mut tut gut. Nicht nur beim großen Aufbruch – in ein anderes Land, eine neue Stadt oder einen neuen Lebensabschnitt. Manchmal braucht es mindestens genauso viel Mut, den Lebensmut nicht zu verlieren. Wenn nach 62 gemeinsamen Ehejahren der Partner stirbt. Oder wenn der Körper plötzlich streikt. Oder die innere Kraft wankt.

Ostern erzählt genau davon: von verletztem Mut – und von Bewegung ins Leben hinein. Nicht als lauter Neubeginn, sondern als leises, tapferes Weitergehen. Wir haben zwei Menschen getroffen, die uns genau dazu ermutigen. Nicht durch große Worte, sondern durch ihr Leben.

Verletzter Mut – weitermachen, jeden Tag aufs Neue

Foto: privat



Wie schafft man es, sich von Schicksalsschlägen und den Widrigkeiten des Alltags nicht unterkriegen zu lassen? Eindrucksvoll haben wir das bei zwei wundervollen Menschen erlebt: bei Achim Bohn (91),

dem „König“ des Seniorenkreises Wettmershagen, und bei Antje Schneider (57) aus Fallersleben, die sich weder von gesundheitlichen noch von beruflichen oder mentalen Herausforderungen stoppen lässt.

Als ich Antje Schneider treffe, sprudeln die Beispiele nur so aus ihr heraus. „Dieses Nicht-Aufgeben fing früh an“, sagt sie. Mit sechs Jahren zersetzte sich ihr Hüftknochen. „Das kann bei Kindern wohl schon mal vorkommen. Meist bei Jungs auf einer Seite – ich hatte natürlich den Jackpot und es als Mädchen auf beiden Seiten.“ Vier Jahre durfte sie nicht auftreten. Grundschulzeit im Ausnahmezustand. Doch statt sich vom Sportunterricht befreien zu lassen, turnte sie weiter – sogar am Reck: Umschwung, Unterschwingung – und landete eben auf dem Po statt auf den Beinen. Wumms. Das sitzt.

Sport wurde ihr Weg: Schwimmen, Rollkunstlauf, Volleyball, Kampfsport, Motorradfahren mit Oldtimer-Gespanssen schon von Klein auf mit den Eltern, diese Leidenschaft ist bis heute geblieben – und schließlich sogar auch noch Ballett: „Mit 46 habe ich mit Spitzentanz angefangen.“ Unglaublich. Mutig. Und voller Lebenslust. Bald führt sie ein weiteres Hobby in ein neues Kapitel: Durch die Liebe zum Windsurfen ziehen sie und ihr Mann an die Ostsee.

Auch beruflich zeigte Antje Schneider diesen Mut. Nach 26 Jahren mit eigenem Optikergeschäft beendete sie diese Ära aus eigenem Entschluss und orientierte sich neu – heute arbeitet sie als OP-Krankenschwester in der Augenklinik Fallersleben. „Der erste Tag war schlimm. Ich bin weinend nach Hause gefahren.“ Heute ist sie auf mehreren Arbeitsplätzen eingearbeitet und sagt einen Satz, der bleibt: „Ich zehre von meinen Patienten.“ Diese Frau bleibt im Gedächtnis – wegen ihrer Kraft, ihres Feuers und



Foto: Larissa Mithring

ihres unverwüstlichen Lebensmuts.

Das Telefonat mit Achim Bohn (91) ist zögerlicher, anfangs trauriger – und gerade deshalb so bewegend. Eine Erkältung hat ihm die Energie geraubt, ein Hänger, wie er sagt. Und doch erzählt er liebevoll von seiner Frau, mit der er 62 Jahre verheiratet war. „Es berührt mich immer wieder, dass wir tatsächlich diamantene Hochzeit gefeiert haben!“ sagt er. Seit ihrem Tod lebt er allein, ebenerdig, nahe beim Supermarkt. Und jeden Tag geht er hinaus: mittags essen, nachmittags Freunde treffen. Dieser Mut, sich täglich aufzuraffen und unter Menschen zu gehen, beeindruckt mich.

Als ich ihn nach christlichen Witzen frage, blüht er auf – einer folgt dem nächsten. Wir lachen gemeinsam. Und als ich mich verabschiede, sagt er: „Na, das Leben wär ja sonst witzlos!“

Genau das ist die Osterbotschaft: Bewegung ins Leben hinein. Auch mit Narben. Auch mit Traurigkeit. Mut heißt nicht, dass alles leicht wird – sondern dass wir weitergehen. Schritt für Schritt. Jeden Tag neu.

Text: Simone Willmann

Wie heißen die Fußballschuhe von Jesus? Christstollen
Wer erfand das Deo? Jesus, er brach das Brot und verteilte es unter den Armen.

Die Kirche im Dorf



**Aufstehen.
Weitergehen.
Leben.**

Wie MUT trägt – auch nach Brüchen

Foto: privat



„Wir sind Narren um Christi willen“ (1. Kor 4,10) hieß es bei der Winterkirche vorm Rosenmontag in Sülfeld. Weil wir hoffen und trotzen, weil wir an einen Gott glauben, der am Kreuz für uns gestorben ist, weil wir dem folgen, der Regeln und Normen der Menschen auf den Kopf gestellt hat. Pastorin Mühling verteilte rote Clownsnasen an alle.

(Foto: Anna Jäkel | Text: Larissa Mühling)



Bunt und vielfältig - das ist der **Regenbogenchor!** am 30.11.25 wurde das 30jährige Bestehen gefeiert. Der Frauenchor aus Fallersleben, der donnerstags von 11-12.30 Uhr probt, sucht weitere Mitsängerinnen.

(Text: Martina Lamken | Foto: privat)



Jederzeit ein offenes Ohr für Sorgen haben die Ehrenamtlichen der Telefonseelsorge Wolfsburg. Dafür hat der Näh- und Handarbeitskreis **Allerlei Nadelei** 200 Handmade-Unikate gespendet.

(Text: Ann-Karin Wehling | Foto: Monika Thiele)



Zum Familiengottesdienst im Advent in Sülfeld staunte Markus Fledermaus nicht schlecht, als plötzlich sein Zwilling auftauchte, mitgebracht von **Alice**, unserer eifrigsten Glockenläuterin der Region und großem Markus Fledermaus-Fan. Danke, Alice! Das war so schön!

(Text und Foto: Larissa Mühling)



RÜCKBLICK ... SCHÖN WAR'S



Jedes Jahr am 3. Sonntag im Oktober findet der Männersonntag in St. Ludgeri statt, organisiert vom Männerkreis und offen für alle. 2025 war das Thema „Pflanzen hat seine Zeit – Wege aus der Resignation“

(Text und Foto: Gerald Schaebs)



16.01.26 in Sülfeld: **Präventionsschulung zu sexualisierter Gewalt** - ein wichtiges Thema für 23 ehrenamtlich Mitarbeitende im Kirchenkreis. Ein abwechslungsreicher und informativer Nachmittag dank engagierter Mitarbeiterinnen.

(Text und Foto: Martina Lamken)



Am 4. Advent kam der **Sülfelder DRK-Chor** nach Wettmershagen zum **Regionalgottesdienst**. „Mit dir, Maria, singen wir...“ - alte und neue Advents- und Marienlieder. Von Gottes Heil in unserer Zeit. Maria weiß um Tränen, Kreuz und Leid. Trotzdem steckt ihr Jubel bis heute an.

(Text und Foto: Larissa Mühling)



Beim diesjährigen **Krippenspiel in Sülfeld** haben 36 Kinder mitgewirkt! Im Altarraum wurde eine Treppe errichtet für den Engelchor. Wir danken Andrea Wittig-Wesche für hervorragende Klänge an der Orgel und Familie Ludwig für einen zauberhaften Christbaum.

(Text: Larissa Mühling | Foto: Jörn Schnelle)



Mut hat viele Größen. Der große Mut macht Schlagzeilen und klingt nach Heldengeschichten. Nach Bunjee-Jumping und Weltreise. Nach Berühmtheit und viel Applaus. Der kleine Mut aber trägt keine Rüstung, sondern einen Alltagsmantel. Er ist leiser. Und vielleicht viel häufiger.

Frau Merke-Lehner beginnt zu singen und ein winziger Bücherwurm kriecht neugierig aus seinem Versteck. Sie schlägt ein Bilderbuch auf. Nicht hastig. Sondern so, als würde sie selbst erst einmal ankommen. Sie hat die Seiten schon zu Hause gelesen. Allein. Jetzt sitzen Kitakinder auf einem Teppich direkt vor ihr: Manche ganz nah, manche mit Abstand. Keines schaut sie lange an. Die meisten Namen kennt sie längst. Aber die Kitakinder kennen das Bilderbuch noch nicht. Ein kleiner Blondschof zappelt mit Armen und Beinen. „Hallo Leseoma, ich habe dich bei Netto gesehen!“ „Ich dich auch!“ sagt diese fröhlich, „Du hast mit deiner Mama Schokolade eingekauft!“

Frau Merke-Lehner hat in ihrem Berufsleben als Erzieherin gearbeitet. Jetzt engagiert sie sich als

Der kleine MUT blättert die Seite um

Leseoma in der Kita St. Marien in Sülfeld. Geschichten erzählen heißt sich zu zeigen. Ohne Schutz. Zu Hause ist das einfach. Aber dort auf dem Teppich des Kindergartens braucht es Mut. Kurz vorher spürt sie immer ihr Herz. Nicht laut. Aber deutlich. Sie weiß nicht, ob die Kinder zuhören werden. Ob sie lachen.

Ob sie ruhig bleiben. Sie weiß nur: wenn sie jetzt nichts sagt, passiert nichts. Frau Merke-Lehner atmet ein. Liest den ersten Satz. Ihre Stimme ist ruhiger als gedacht. Ein Kind hebt den Kopf. Ein anderes rückt näher. Seite für Seite wird umgeblättert. Mut für Mut. Und die Geschichte schlüpft aus dem Buch in die Köpfe und Herzen der Kinder. Verbindung entsteht.

Frau Merke-Lehner ist für mich ein Mutmensch. Als ich sie besuche, liegen ihre liebsten Bilderbücher wie kostbare Schätze vor ihr auf dem Wohnzimmerisch. „Da wird was verstrickt.“ sagt sie. „Die Geschichten weben sich in das Leben der Kinder ein. Sie werden zu inneren Begleitern. Kinder brauchen Geschichten, um in der Welt bestehen zu können. Wie ein Lebenselixier!“ Und wir sprechen über geschützte Momente, in denen Zeit langsamer verstreicht. Wie Angst durch Geschichten aushaltbar wird. Warum viele Familien nichts mehr

vorlesen am Abend. Über Astrid Lindgren. Und unsere Lieblingsgeschichten.

Ist dir mal jemand aufgefallen, der ein solcher Mutmensch ist? Ich stelle mir vor, dass Mutmenschen in deinen alltäglichen Begegnungen auftauchen können – vielleicht im Gespräch mit einem Kollegen, der eine neue Idee einbringt. Oder jemand im Internet, die eine Meinung teilt, die Mut macht. Vielleicht eine Person in der Nachbarschaft?

Fünf Kirchengemeinden im Umbruch

Unsere Kirchenregion Wolfsburg-Südwest befindet sich im Umbruch. Fünf Kirchengemeinden. Fünf Kirchtürme. Fünf Prägungen. Am vierten Adventssonntag gab es nur einen einzigen Gottesdienst in Wettmershagen. „Wie viele Liederzettel sollten wir drucken?“ überlegte ich mit unserer Gemeinsekretärin Irene Mezedjri. „Lass uns mal mutig sein!“ war ihre Antwort. Am Ende saßen Mutmenschen

aus allen fünf Gemeinden (!) im Kirchraum und lauschten dem DRK-Chor aus Sülfeld.

Es gibt Mutmenschen in unseren Gemeinden: Menschen, die über ihre Gemeindegrenzen hinweg bereit sind, neue und vielfältige Gemeinschaftsformen zu entdecken. Im Vertrauen darauf, dass Gott auch dort mit ihnen geht. Unsere Kirchenvorstände und Hauptamtlichen suchen nach neuen Kooperationsformen und spüren, dass es sich lohnt mit gemeinsamer Kraft und im kreativen Austausch untereinander unsere Angebote zu bereichern. Durch gezieltere Anpassungen im Bereich Gebäude und Personal wollen wir effektiver und zukunftsfähiger werden. Und wir erleben, dass weniger manchmal sogar mehr trägt.

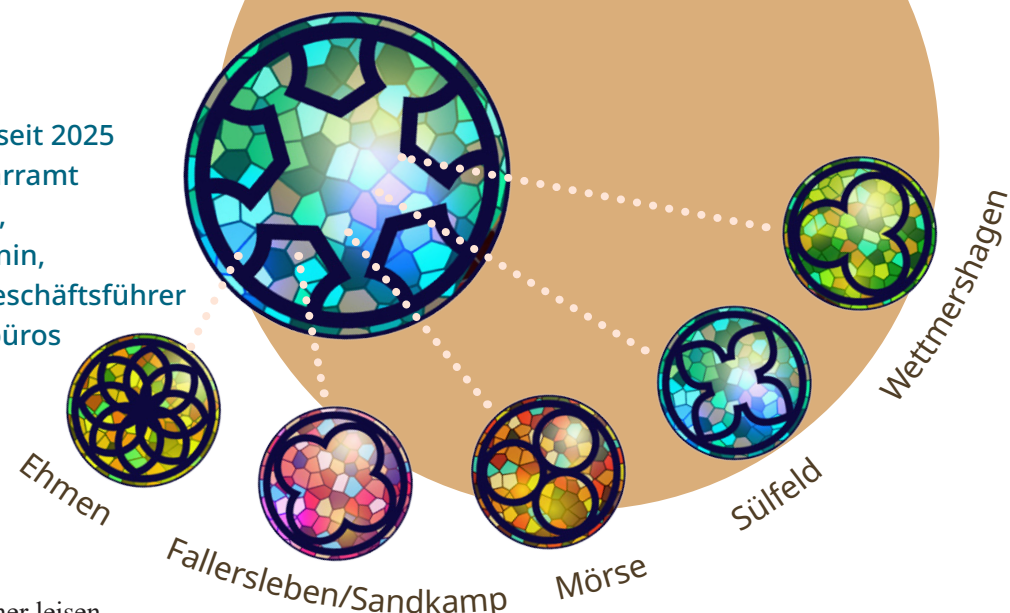
Du gehst nicht allein

„Mut ist kein Ego-Projekt oder ein flüchtiger Trend“ singt es in mir mit Worten von Alexa Feser. Ihr



Medaille zum Ausschneiden

Fünf Kirchen haben seit 2025 ein verbundenes Pfarramt mit 3,75 Pfarrstellen, einer Regionaldiakonin, einem regionalen Geschäftsführer und drei Gemeindebüros



Song „Mut“ lebt von einer leisen, tastenden Kraft. Er erzählt nicht vom großen Heldentum, sondern vom kleinen, zitternden Schritt. Vom Aufstehen trotz Angst. Wer genau hinhört, entdeckt: Es geht um Selbstannahme, um das Aushalten von Unsicherheit. Um die Hoffnung, dass hinter der nächsten Kurve mehr wartet als nur Risiko.

„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)“ Das sprach Gott zu Josua, der nach Moses Tod das Volk Israel in eine ungewisse Zukunft führen sollte. Das verheißene Land lag vor ihm – und mit ihm Konflikte, Widerstände und Verantwortung. Gottes Zusage bedeutet nicht, dass alles leicht wird. Sie bedeutet: Du gehst nicht allein. Mut kann auch heißen, die eigene Verletzlichkeit zu zeigen. Zu sagen: Ich weiß es nicht. Ich brauche Hilfe. Ich habe Zweifel. Gerade im Glauben wird oft erwartet, dass Antworten feststehen. Doch echter Glaube kennt auch das Ringen. Josua war

kein furchtloser Superheld. Er brauchte Gottes Zuspruch.

Mut ist kein Dauerzustand, sondern ein tägliches Einüben. Ein Sich-Hineinstellen in Gottes Zusage. Ein Wiederholen des Vertrauens, wenn Zweifel laut werden. Vielleicht ist genau das unsere Berufung als Christinnen und Christen: nicht furchtlos zu sein, sondern vertrauensvoll. Dafür brauchen wir Geschichten. Und wir brauchen einander. Und Gott braucht uns Mutmenschen.

Eine Medaille für Mutmenschen

Kurz bevor ich mich von Frau Merke-Lehner, der Sülfelder Leseoma, verabschiede, schenke ich ihr etwas. Nichts Großes. Ich bastele spontan eine Medaille aus Papier. Einen Kreis. Mit einem Rand. Und einem Wort. Sie nimmt sie vorsichtig in die Hand. So, als könne man Papier verletzen. Sie lächelt ein bisschen verlegen.

Ein bisschen gerührt. Eine Medaille für einen Mutmenschen.



Ich finde es braucht noch viel mehr Medaillen für Mutmenschen in unserer Kirchenregion. Für Menschen, die sich trauen, anzufangen. Die eine Seite umblättern. Still und leicht. Und trotzdem von Gewicht. Die den kleinen Mut im Alltag haben.

Ich lade dich ein: Finde einen Mutmenschen. In deinem Alltag. An der Arbeit. In der Nachbarschaft. Unterwegs. Schneide die Medaille aus und schenke sie ihr oder ihm. Und wenn Du Lust hast, schicke uns ein Foto. Wir würden im nächsten Südwestern gern darüber berichten.

Text: Larissa Mühring

Foto: Larissa Mühring | Illustrationen Kirchenfenster: iStock-Olena Chorna

Illustration: KI-generiert

Fr 19.6. | 18 Uhr
Markuskirche Sülfeld

Gospelgottesdienst

Wenn Stimmen den Raum füllen und Hoffnung hörbar wird. Der Pop- und Gospelchor **Klangfarben** bringt mit kraftvollen Songs, berührenden Balladen und mitreißender Energie den Himmel ein Stück näher. Ein Gottesdienst für alle, die neue Kraft schöpfen und sich berühren lassen möchten. Im Anschluss laden wir herzlich ein zu Wine & Talk – weil das Leben vom Miteinander lebt.



Foto: privat

Sa 27.6. | 15.30 Uhr | St. Ludgeri Ehmén

Sommerkonzert des Mandolinclubs Concordia Königslutter

Seit seiner Gründung im Jahr 1908 hat sich das traditionsreiche Zupforchester zu einem festen Bestandteil des musikalischen Lebens in der Region entwickelt. Unter der Leitung von Christian Alpers und mit Unterstützung des befreundeten Braunschweiger Mandolinvereins wird ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer Musik, beschwingten Operettenmelodien und Volksweisen aus verschiedenen Ländern präsentiert. Freuen Sie sich auf eine Stunde voller feiner Zupfklänge und sommerlicher Leichtigkeit. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Holger Gans

Foto: Frank Roszbach



Fr 29.5. | 18 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Konzert The Greatest Love Songs ... and Why!

Warum sind bestimmte Love Songs so erfolgreich und manche nicht? Dieser Frage widmet sich das Heart String Duet auf humorvolle Weise. Mit Valerie Rathmann (Cello/Gesang) und Rupert Gillett (Gitarre/Gesang)
Eintritt 10€

Musiktermine Südwest

So, 01.03. | 10 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Gottesdienst mit dem
Michaelischer | Pastor Thormeier

Do, 02.04. | 18 Uhr
Gemeindehaus Fallersleben
Tischabendmahl mit dem
Michaelis-Blockflötenensemble |
mit Mitbring-Bufferet
Pastorin Mühring

So, 05.04. | 10 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Ostergottesdienst mit dem
Michaelischer | Pastor Thormeier

Mo, 06.04. | 11 Uhr
St. Petri-Kirche Mörse
Ostergottesdienst mit dem
Regenbogenchor | Pastor Eimterbäumer

Sa, 11.04. | 16 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Konzert „Bewegungen im Innen-
raum - Musikerlebnisse von der
Spätrenaissance bis heute“
Evi Pfefferle (Traversflöte) und
Gerhart Darmstadt (Cello) wollen
mit dem Publikum den Klangraum
der Michaeliskirche erforschen
und mit barocker Musik zum
Schwingen bringen. Mit dabei - ein
250 Jahre altes, bisher unbekanntes
Streichinstrument.

So, 19.04. | 10 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Vorstellungs-Gottesdienst mit
dem Gospelchor **Young Voices**
Pastor Thormeier | anschl. Gemeindeversammlung

So, 19.04. | 17 Uhr
Markuskirche Sülfeld
Chorandacht mit dem
DRK-Chor Sülfeld | Pastorin Mühring

So, 19.04. | 17 Uhr
St. Ludgerikirche Ehmén
Konzert Barockensemble **Ciaconna**

So, 24.05. | 10 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Pfingstgottesdienst mit dem
Michaelischer | Uraufführung der
„Mass for Michaelis“ von
Christian Biskup | Pastor Thormeier

Sa, 06.06. | 18 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Musikfest der Michaelis-Chöre (Eintritt frei)

Fr, 19.06. | 18 Uhr
Markuskirche Sülfeld
Gospelgottesdienst mit dem Pop- und
Gospelchor **Klangfarben** | Pastorin Mühring

Lust,
selbst zu
musizieren?

Informationen zu unseren
zahlreichen Musikgruppen
finden Sie hier:



MOHR

Bestattungen

MOHR Bestattungen GmbH
in Wolfsburg, Fallersleben,
Vorsfelde, Brome und Parsau



Ann-Christine Mohr



www.mohr-bestattungen.de

Tel. 05362 98 800



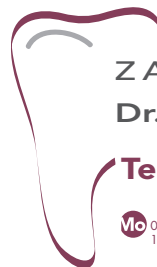
Weil ich meine Familie liebe
und entlasten möchte...

Über die eigenen Wünsche sprechen
und finanziell absichern
mit einer Bestattungsvorsorge!

GEBAUER

BESTATTUNGSMEISTER

Friedrich-Ebert-Straße 59 Mühlenkamp 6
38440 Wolfsburg 38442 Fallersleben
Tel. 05361 / 26 740 Tel. 05362 / 500 1000
www.beerdigungsinstitut-gebauer.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. M. Friedland-Philipp

Telefon: 05361 / 7 33 77

Mo 09-13 Di 09-13 Mi 09-13 Do 09-13 Fr 09-13
14-18 14-18 14-18 14-18 14-18

- PROPHYLAXE
- PARODONTOLOGIE
- ENDODONTIE
- PROTHETIK/VOLLKERAMIK
- DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24
38442 Wolfsburg

www.zahnarzt-mörse.de

SCHOLZ

Ihr Malereibetrieb in Wolfsburg

Poststraße 32
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 121 71

E-Mail: scholz-wolfsburg@t-online.de

www.maler-scholz-wolfsburg.de

Themen im Kirchenkreis | Landeskirche



Kirchlicher Klimaschutz nimmt Fahrt auf



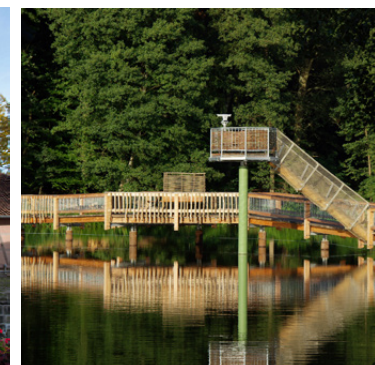
Klimakoordinator Henning Nannen

Verantwortung auch für künftige Generationen und für Gottes gute Schöpfung – Klimaschutz berührt all unsere Lebensbereiche. 80 Prozent weniger Treibhausgasemissionen wollen wir bis 2035, bis 2045 gar Netto-Treibhausgasneutralität. Damit das erreicht werden kann, haben wir seit Jahresbeginn einen Klimaschutzkoordinator. „Umweltthemen bewegen mich, seit ich Teenager bin, ich möchte da was bewegen“, sagt Umweltingenieur Henning Nannen, bisher in der Forschung bei Volkswagen tätig. Los geht es mit kirchlichen Gebäuden: Heizungen dekarbonisieren, ‚grüne‘ Gebäude schaffen. Auch auf der Agenda stehen werden regenerative Energien, Bewirtschaftung kirchlicher Ländereien, Biodiversität und Mobilität.

It's so easy



Schloss Fallersleben Foto: E.Backhausen



Seebücke OTTER ZENTRUM Hankensbüttel
Foto: Aktion Fischotterschutz

EINFACH HEIRATEN



Die Liebe feiern

#einfachheiraten ist eine Zeit, die Liebe zu feiern. Ein besonderer Moment mit Gottes Segen. Und das ganz einfach, ohne lange Vorbereitungen. Heiraten oder sich segnen lassen als Paar, beides ist möglich. Am 26. Juni 2026 laden wir im Kirchenkreis dazu an zwei besonderen Orten an: In den Schlosspark oder die Michaeliskirche in Fallersleben oder nach Hankensbüttel, auf die Naturerlebnisbrücke des Otterzentrums. Und wem das nicht reicht: #einfachheiraten findet am letzten Juni-Wochenende bundesweit an unzähligen Orten statt. Mehr dazu unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/einfach-heiraten.

HIER könnte
Ihre Anzeige stehen!

Erreichen Sie eine engagierte Leserschaft, die christliche Werte, Tradition und Gemeinschaft schätzt. Unser Magazin verbindet Menschen und bietet Ihnen die ideale Plattform, um Ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Auflagenhöhe 13.000 Exemplare

Orte Fallersleben/Sandkamp, Ehmén, Mörse, Sülfeld, Wettmershagen, Allenbüttel, Jelpke

Anzeigenformate

1 (Premiumanzeige Rückseite) | ½ | ¼ | ⅙ Seite

Kontakt

redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de



Erik Möllmann ist seit 1.2.26 unser regionaler Geschäftsführer und unterstützt unsere fünf Gemeinden zukünftig im Bereich Bau, Finanzen, Liegenschaften und Personal.

Mut

- immer wieder raus aus der

Hand aufs Herz: Wir alle lieben unsere Komfortzone.

Das sind die Abläufe, die wir kennen. Die Menschen, bei denen wir wissen, woran wir sind. Die Entscheidungen, die kein großes Risiko bedeuten. Sicherheit fühlt sich gut an und gerade, wenn die Welt so unsicher wird, braucht man manchmal umso mehr das Gefühl, dass es Dinge gibt, die man unter Kontrolle hat. Aber es passieren immer wieder Dinge, die uns aus der Komfortzone locken und dann kommt irgendwann dieser Moment: Wenn ich weiterkommen will, muss ich etwas verändern. Einen Schritt wagen. Auch wenn ich nicht genau weiß, was passiert.

Erik Möllmann kennt solche Momente. Der 50-Jährige Diplom-Ingenieur für Kunststoffverarbeitung war jahrzehntelang Unternehmer – und hat vor Kurzem beruflich noch einmal neu angefangen. Neue Rolle, neue Verantwortung, neues Umfeld. Er hat sichere Strukturen hinter sich gelassen. Nicht, weil er

musste. Sondern weil er gestalten wollte.

Wenn Erik Möllmann über Mut spricht, denkt er deshalb nicht an heldenhafte Einzelaktionen, sondern an die Bereitschaft, die eigene Komfortzone zu verlassen. Mut beginnt viel früher: wenn man bereit ist, Gewohntes zu hinterfragen.

Schon als Student war Mut sein Begleiter. Kein BAföG, kaum Jobmöglichkeiten – also gründete er kurzerhand ein kleines Unternehmen für Veranstaltungstechnik. Jahre später sagte er zu einem riesigen Festival mit 6.000 Gästen und 50 Künstlern zu. Zehn Tonnen Technik. Eigentlich viel zu groß für das, was er bisher gemacht hatte. Ein echtes Risiko. Und genau darin lag die Chance.

Seit vielen Jahren engagiert sich Erik ehrenamtlich in der Kirche. Dort erlebt er immer wieder: Menschen denken unterschiedlich. Manchmal sogar komplett gegensätzlich. Doch anstatt im anderen einen Gegner zu sehen, versucht er, einen Mitgestalter zu entdecken. Jemanden, der – genau wie er – etwas bewegen will. Vielleicht ist genau das heute besonders mutig.

Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Demokratie funktioniert nur, wenn wir nicht nur zuschauen, sondern mitreden. Wenn wir Haltung zeigen. Wenn wir bereit sind, auch unbequeme Themen anzusprechen – zum Beispiel wie wir leben, wie wir mit Ressourcen umgehen oder wie wir miteinander reden.

Und Mut beginnt oft ganz unspektakulär: zuhören statt sofort zu urteilen. Miteinander sprechen statt übereinander. Nicht wegsehen, wenn etwas schief läuft. Das ist anstrengend. Aber es verändert etwas.

Erik Möllmann sagt: Wer Gott vertraut, wird gelassener. Nicht, weil plötzlich alles leicht wird. Sondern weil man weiß: Ich muss nicht alles allein tragen. Im Matthäusevangelium heißt es: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Vielleicht bedeutet das ganz einfach: Du bist nicht allein unterwegs.

Mut heißt nicht, keine Angst zu haben. Mut heißt, trotzdem loszugehen. Immer wieder. Einen Schritt weiter. Raus aus der Komfortzone.

Text Ann-Karin Wehling

Regelmäßige Angebote in unserer Region

Hier sind Neuinteressierte
immer herzlich willkommen!

Näh- und Handarbeitstreff *Allerlei Nadelei*

Gemeindehaus Ehmen | Einmal im Monat,
Fr 19 Uhr | Kontakt: Monika Thiele
0152 55635296 | monika@thiele-ehmen.de

Besuchsdienstkreis Fallersleben

Gemeindehaus Fallersleben
Treffen einmal monatlich dienstags 18 Uhr.
Kontakt: Ursula Fischer | 05362 62712 und
Eva Horstmann | 05362 3431

Besuchsdiensttreffen Ehmen

1x im Vierteljahr im Gemeindehaus.
Kontakt: Heidi Tietzel | 05362 5001793

Feinkostgruppe *Charmant & Lecker*

für Anlässe in der Michaelis-Kirchengemeinde.
Kontakt: Gabi Bösche | 05362 61251 und
Natascha Haufe | 05362 2606

Frauenfrühstück Ehmen

Gemeindehaus Ehmen
Mo, 15.6. | 9 Uhr: Koordination, Palliativ-Netzwerk
(Referentin Claudia Bagdahn)
Anmeldung bis zum 11.6.
Heidi Stiller | 05362 61644

Frauengruppe Wettmershagen

Gemeindehaus Wettmershagen
Dienstags 19 Uhr in ungeraden Wochen
Kontakt: Margarete Ibenenthal | 05362 61554

Frauenkreis Fallersleben

Gemeindehaus Fallersleben
2x monatlich Mi 14:30 – 16:30 Uhr
25.3. | 15.4. | 29.4. | 13.5. | 27.5. | 10.6. | 24.6. | 19.8.
Kontakt: Ingrid Porr | 05362 61146 und
Hiltrud Schlichting | 05362 52012

Frauenkreis Ehmen

2. Mittwoch im Monat | 15 Uhr | Café Kerksiek des
Seniorenheims | Brigitte Voigt | 05362 61727

Freundeskreis Mörse

Gemeindehaus Mörse | 2x monatlich Mi 16-18 Uhr
26.3. (15-17 Uhr) | 8.4. | 22.4. | 6.5. | 20.5. | 3.6. |
17.6. | 1.7. | 15.7. | 29.7. | 12.8.
Ehepaar Bleidießel | 05361 775160

Handarbeitsgruppe *Teddybären und Co.*

Gemeindehaus Sülfeld, wöchentlich Do 16–19 Uhr
Kontakt: Hannelore Seeleke | 05361 66830
seeleke@t-online.de

Klönschnack

Gemeindehaus Ehmen | montags 14.30 Uhr |
14-tägig gerade Woche | Bärbel Rosse, Tel. 63757

Männerkreis Ehmen

Gemeindehaus | 1. Montag im Monat | 18 Uhr
Friedhelm Curs | 05362-63977 | frieda10@live.de
Gerald Schaebs | 05362-949248 | schaebsg@gmail.com

Meditativer Tanz

Gemeindehaus Ehmen, Mo 19–20:30 Uhr
20.4. | 11.5. | 8.6. | 13.7. | 10.8.
Kontakt: Petra Scholz-Marxen | 0160 8444048

Selbsthilfegruppe Trauerbewältigung

Gemeindehaus Fallersleben | Mo ungerade Wochen
14:30-16:30 Uhr | Martin Strube | 05362 65493 |
ge.mast@gmx.de.

Seniorenkreis Sandkamp

Stellfelder Str. 9 | mittwochs 14-16 Uhr
1.4. | 6.5. | 3.6. | 1.7. | 2.9.
Helga Schönijahn | 05361 33802

Seniorenkreis Wettmershagen

jeweils 15 Uhr
13.4. | 4.5. | 8.6. | 6.7. | 3.8.
Siegfried Haase | 05362-51292

Sülfelder Kaffeeklatsch für alle Generationen

Gemeindehaus Sülfeld, jeweils 15 Uhr
10.4. | 8.5. | 12.6. | 10.7.
Kontakt über Gemeindebüro Sülfeld

Treffen „Ehemalige Sängerinnen“ Ehmen

Gemeindehaus Ehmen
4. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr
Monika Neugebauer | 05362 2212

Angebote der Fabi in Ehmen

Gemeindehaus Ehmen
Mi | 16 Uhr *Pampers, Pinsel & Co.*
Do | 9 Uhr und 10.30 Uhr *Krabbelmäuse*
Kontakt: Rosi Gebauer | 05361 72205

Jugendtreff Teese in Mörse

2. und 4. Freitag im Monat | 18.30 bis 22 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Klara Reiß | 0152 36435905 | klara@anreiss.de

Weitere Gruppen und Kreise von A – Z
sind ausführlich beschrieben auf
www.suedwester-evangelisches-magazin.de

regelmäßige Angebote



Glauben erleben. Räume betreten, die größer sind als der Alltag.

Die Kirchen unserer Region sind mehr als Gebäude. Sie sind Spuren gelebten Glaubens, Orte von Trost und Aufbruch, von Zweifel und Vertrauen, von Jahrhunderten menschlicher Sehnsucht nach Gott. Jede Kirche erzählt ihre eigene Geschichte: in alten Mauern, leuchten den Fenstern und der besonderen Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Wer ihre Schwellen überschreitet, betritt einen Raum, in dem Zeit langsamer wird. Ein Raum, der einlädt zu beten, zu hören, zu atmen. Ein Raum, der erinnert: Du bist getragen. Du bist gemeint. Ob für einen kurzen Moment der Ruhe, eine Kerze oder neue Inspiration. Melden Sie sich für eine Kirchenführung oder einen Besuch außerhalb der Gottesdienste gern in unseren Gemeindebüros oder Pfarrämtern.

Text und Foto: Frank Haufe



Kirchentüröffnungen in der Michaelis-Kirche

Interesse an der Architektur, innere Einkehr oder in Stille an einen Verstorbenen denken – die Gründe für einen Besuch der Kirche außerhalb des Gottesdienstes sind vielfältig. Damit dieses möglich ist, öffnen die Mitglieder der Fallersleber Kirchenöffner in der Saison von Mai bis September wieder regelmäßig die Tür der Michaeliskirche in Fallersleben.

Wer sich in der Gruppe beteiligen möchte, muss nicht Kunstgeschichte studiert haben, sondern sollte vielmehr Interesse an der Begegnung mit Menschen besitzen und eine zugesagte Öffnungszeit von zwei Stunden an den Tagen Mittwoch, Samstag oder Sonntag zuverlässig einhalten.

Für Fragen bzw. Interesse an der Tätigkeit stehen wir zur Verfügung:
Martin Strube | 05362 65493 | ge.mast@gmx.de
Frank Haufe | 0157 34336488 | frank.haufe@web.de
(auch Kirchenführungen)

Kirchöffnung
Michaeliskirche
Fallersleben

Mai bis September
mittwochs 10-12 Uhr
samstags 10-12 Uhr
sonntags 15-17 Uhr

Glauben gehört in den Alltag. Jedenfalls das meiste davon. Auf diesen Seiten gehen wir an die Substanz und suchen nach der Relevanz und Bedeutung des Glaubens. Und immer wieder finden sich hier Anregungen für jeden Tag, Bereicherungen und Hinweise, wo man tiefer einsteigen kann. Was ist für dich gut?

CHRISTENTUM to go

Hossa Talk: Jay, Marco und Gofi erklären die Welt

HOSSA TALK beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Christsein in einer komplexen, widersprüchlichen und manchmal chaotischen Welt leben lässt – tiefgründig, witzig und hemmungslos ehrlich!

Hossa Talk wurde 2014 von Jay Friedrichs und Gofi Müller gegründet. Seitdem erscheinen Folgen im zweiwöchentlichen Rhythmus, immer an einem Sonntag um 12 Uhr (mit Ausnahme der Sommerpause). 2020 stieg Gofi aus, um sich auf seine künstlerische Laufbahn zu konzentrieren, und wurde von Marco Michalzik ersetzt. Seit seinem Wiedereinstieg 2022 moderieren sie den Podcast zu dritt. In etwa jeder zweiten Folge beteiligen sich daran Gäst*innen als Fachleute zu bestimmten Themen.

Hossa Talk ist der älteste progressive



Foto: Hossa Talk

christliche Podcast, der von Anfang an auf improvisierte Gespräche mit offenem Ausgang gesetzt hat. Dabei ist die Form genauso wichtig wie der Inhalt. Als Grundsatz gilt, dass jede Überzeugung, jedes Dogma hinterfragt werden darf und sogar muss. Denn es geht um eine selbstverantwortete, mündige Art zu glauben, die sich nicht von Autoritäten abhängig macht. Hossa Talk versteht sich als aufklärerisches, anti-fundamentalistisches Projekt, das ermutigen will zu einem freien und lustvollen Glauben.

Matta des Sommers „Fürchte dich nicht.“

(heißt nicht: Hab keine Angst. Sondern heißt: Geh trotzdem. Lies trotzdem.)

So geht's: Unser Leseplan spannt den Bogen vom Zuspruch des Trostes über Mut machende Bibelverse bis zu Worten der Zuversicht. Die Texte erzählen von den Erfahrungen der Menschen mit Gott.

Schnapp dir jeden Tag ne Stelle.

Psalm 121,7-8 • Psalm 121,1-2 • Römer 15,13
Psalm 31,25 • 5. Mose 31,8 • 1. Thessalonicher 5,11
Jeremia 17,7 • Psalm 23,4 • Jesaja 40,31
Psalm 62,6-7 • Jesaja 43,2 • Matthäus 11,28
Psalm 42,12 • Josua 1,9 • 2. Timotheus 1,7
Johannes 6,68-69 • Psalm 13,2-4 • Psalm 13,6
Psalm 77,2 • Psalm 145,18 • Psalm 62,9



SOMMER.
SONNE.
MUT.

DU BRAUCHST KEINEN NEUEN BADEANZUG.
DU BRAUCHST KEIN SIXPACK.
DU BRAUCHST MUT.
#MUTIGLEBEN #BIBELLESEN
DIESER SOMMER WIRD NICHT NUR WARM.
ER WIRD WACH.
DENN GANZ EHRlich:
GLAUBEN IST KEIN LIEGESTUHL.
GLAUBEN IST EIN SCHRITT AUFs WASSER.
FÜR WEN?
FÜR ALLE, DIE:
• NICHT LÄNGER AUF SPÄTER WARTEN WOLLEN
• IHRE ANGST NICHT MEHR DAS LETZTE WORT
SPRECHEN LASSEN
• GLAUBEN, DASS GOTT GRÖßER IST ALS IHR ZÖGERN
• FÜR ZWEIFLER. FÜR LEISE. FÜR LAUTE.
FÜR MENSCHEN MIT HERZKLOPFEN.
KURZ: FÜR DICH.



Illustration: iStock | Foto: Frischetheke



Experiment

Trägt Wasser?

.... so geht's:

- Du brauchst
- eine Schüssel mit Wasser
 - Büroklammern
 - Gabel
 - kleine Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien
 - z.B. Knopf, Reißnagel



Fülle eine Schüssel mit Wasser. Lege nacheinander verschiedene Gegenstände auf das Wasser und beobachte was passiert.



Lege mit Hilfe einer Gabel eine Büroklammer auf das Wasser. Schaffst du es die leichten metallenen Gegenstände vorsichtig auf die Wasseroberfläche zu legen? Wenn sie gerade ins Wasser gelegt werden können sie von der Oberflächenspannung getragen werden.



Der *Mut* von Petrus auf dem Wasser

In einer kleinen Stadt am Ufer eines großen Sees lebten einst viele Fischer. Darunter Petrus, der für seinen Mut bekannt wurde.

Eines Abends versammelten sich Petrus und seine Freunde, um gemeinsam auf das Wasser hinauszufahren. Sie stiegen in ihr Boot und ruderten weit hinaus, um zu fischen.

Doch plötzlich zog ein heftiger Sturm auf. Der Wind peitschte das Wasser und die Wellen schlugen hoch gegen das Boot. Alle Männer hatten große Angst, denn sie fürchteten, das Boot könnte kentern. Plötzlich

erblickten sie in der Ferne eine Gestalt, die auf dem Wasser zu ihnen kam.

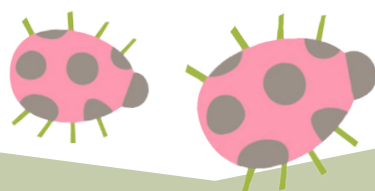
Zuerst waren sie erschrocken und glaubten, es sei ein Geist. Doch dann rief die Gestalt mit einer freundlichen Stimme: „Habt keine Angst, ich bin es!“ Es war Jesus, der ihnen entgegenkam. Als Petrus das erkannte, fasste er neuen Mut. Er rief zu Jesus: „Herr, wenn du es bist, dann lass mich zu dir auf dem Wasser kommen!“ Jesus antwortete ihm: „Komm!“ **Mutig stieg Petrus aus dem Boot und begann, auf dem Wasser zu gehen.** Die

anderen Fischer schauten ungläubig zu, wie Petrus Schritt für Schritt über die Wellen lief.

Doch als Petrus den starken Wind wieder spürte, bekam er Angst und begann zu sinken. Schnell rief er: „Herr, hilf mir!“ Jesus streckte sofort seine Hand aus und zog Petrus aus dem Wasser. Er sagte zu ihm: „Warum hast du gezweifelt, Petrus? Du warst so mutig!“ Gemeinsam stiegen sie ins Boot und der Sturm legte sich.

Die Geschichte lehrt, dass Mut bedeutet, Ängsten entgegenzutreten, und dass Vertrauen und Glaube helfen können, Herausforderungen zu überwinden.

Matthäus 14,24-32



Huhu, hast Du meinen großen Bruder gesehen?



Gottesdienste

Auf einen Blick

Fa Fallersleben Michaeliskirche Schloßplatz 2	Eh Ehmen St. Ludgerikirche Am Küsterberg 7	Sü Sülfeld Markuskirche Dorfstr. 6	We Wettmershagen St. Johannes d. Täufer-Kirche Alte Dorfstr. 2	Mö Mörse St. Petri-Kirche Im Dorfe 7	Sa Sandkamp Friedhofskapelle Stellfelderstr. 37
--	---	---	--	---	--

April

Do 02 GRÜNDON- NERSTAG	Fa 18 Uhr Regionales Tischabendmahl mit <i>Michaelis-Flötenensemble</i> Gemeindehaus Mitbringbuffet Pn. Mühling
Fr 03 KAR- FREITAG	Fa 10 Uhr GD mit Abendmahl P. Thormeier Mö 15 Uhr GD zur Sterbestunde Jesu Pn. Wehling Eh 18 Uhr GD mit Abendmahl Pn. Wehling
Sa 04 KAR- SAMSTAG	Sü 22 Uhr Osternachtsfeier mit Taizégesängen und Taufferinnerung Pn. Mühling
So 05 OSTER- SONNTAG	Eh 5 Uhr Osterfrüh-GD & Frühstück Prädikantin Wünsch-Duensing mit Lektorin Charlotte Methner u. Lektor Luca Bebeniß We 10 Uhr Oster-GD Pn. Mühling Fa 10 Uhr Oster-GD mit <i>Michaelischor</i> P. Thormeyer Sü 11 Uhr Oster-GD Pn. Mühling

Mo 06 OSTER- MONTAG	Mö 11 Uhr Oster-GD mit <i>Regenbogenchor</i> und Taufen P. Eimterbäumer
Fr 10	Sü 18 Uhr Jugendandacht Pn. Wehling, Dn. Behling und Team, anschl. Jugendtreff
Fr 17	Fa 17 Uhr GD mit Abendmahl mit KU4-Konfis aus Fallersleben, Ehmen und Mörse Dn. Behling, Pn. Wehling und P. Eimterbäumer mit Team
So 19	Fa 10 Uhr Vorstellungs-GD mit <i>Young Voices</i> Pastor Thormeier anschl. Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Eh 10 Uhr GD Pn. Mühling mit Lektorin Klara Reiß Sü 17 Uhr Chorandacht mit <i>DRK Frauenchor</i> Pn. Mühling

April

Fr 24	Sü 18 Uhr GD mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation P. Thormeier
Sa 25	We 11 Uhr Konfirmation P. Thormeier Sü 14 Uhr Konfirmation P. Thormeier
So 26	Fa 10 Uhr GD Pn. Mühling Eh 10 Uhr GD zum 25. Jubiläum des Ehmer Männerkreises Pn. Wehling und Team Sü 9:30 Uhr Konfirmation P. Thormeier

Mai

Sa 02	Sü 13.30 Uhr Andacht zur Eröffnung des Maifestes am Beekebrunnen, anschließend Hochziehen des Maikranzes und Chorprogramm Pn. Mühling
So 03	Fa 10 Uhr Thema-GD zum Tag der Arbeit „Jobsicherheit?!“ P. Eimterbäumer
So 10	Fa 10 Uhr GD P. Eimterbäumer
Do 14 HIMMEL- FAHRT	Auf dem Klieversberg 10 Uhr Open-Air-Kirchenkreis-GD, „Aber bitte mit Segen“
Fr 15	Fa 18 Uhr GD mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation P. Thormeier

Mai

Sa 16	Mö 14 Uhr Konfirmation P. Thormeier
So 17	Fa 10 Uhr Konfirmation P. Thormeier
So 24 PFINGST- SONNTAG	Fa Fest-GD mit dem <i>Michaelischor</i> Uraufführung der <i>Mass for Michaelis</i> von Christian Biskup P. Thormeier Eh 10 Uhr GD Lektor Luca Bebeniß u. Lektorin Emma Pröhl Sü 11 Uhr GD Pn. Mühling
Mo 25 PFINGST- MONTAG	Mö 11 Uhr GD Pn. Wehling
Fr 29	Eh 18 Uhr GD mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation Pn. Wehling, Dn. Behling
Sa 30	Eh 11 Uhr Konfirmation Pn. Wehling, Dn. Behling Eh 13 Uhr Konfirmation Pn. Wehling, Dn. Behling
So 31	Fa 10 Uhr GD Pn. i.R. Pusch-Heidrich Eh 10 Uhr Konfirmation Pn. Wehling, Dn. Behling

Fortsetzung auf Seite 31



Markuskirche Sülfeld
(Foto: Warnecke)



Erste U-25 Lektor:innen in unserer Region

Luca Bebeniß, Charlotte Methner, Emma Pröhl und Klara Reiß sind in vier unterschiedlichen Teilen unserer Region SüdWest zuhause, aber alle gemeinsam in unserer Konfi- und Jugendarbeit aktiv. Gemeinsam haben sie auch einen U25-Lektorenkurs besucht, den unser landeskirchlicher Lektoren- und Prädikantendienst alle zwei Jahre für die Altersgruppe der U25er anbietet. An fünf Wochenenden wurden Sie von Pastor Michael Held und Diakonin Angelika Behling ausgebildet, eigene Gottesdienste (mit Lesepredigt = eine für sie fertig vorbereitete Predigt) durchzuführen: sowohl „normale“ Gottesdienste als auch besondere Formate wie Jugendgottesdienste. Begleitet wurden sie hier vor Ort von ihren Mentor:innen bei eigenen praktischen Erfahrungen im Bereich Gottesdienst. Am 23. Januar wurden Klara, Emma, Charlotte und Luca in einem Abendgottesdienst feierlich von unserem Superintendenten Christian Bernd als Lektor und Lektorinnen unserer Region eingeführt. Begleitet haben sie dabei ihre Mentor:innen Stephan Eimterbäumer, Tilman Heidrich, Birgitt Pusch-Heidrich und Ann- Karin Wehling.

Ein neuer U25 Kurs startet in diesem Jahr im Michaeliskloster in Hildesheim. Auch an diesem Kurs nehmen fünf junge Menschen aus SüdWest teil – wir freuen uns so sehr darüber! Die Kirchengemeinden, unser Kirchenkreis, der Lektoren- und Prädikantendienst und die Evangelische Erwachsenenbildung ermöglichen es gemeinsam, dass diese Kurse kostenfrei für die Jugendlichen ab 16 Jahren und jungen Erwachsenen angeboten werden können.

Fragen zu den Kursen beantwortet gern Diakonin angelika.behling@evlka.de.

Herbstferien auf der Insel Spiekeroog

Teamer:innen aus unserer Region und Jugendliche ab der 8. Klasse haben vom 10.-15.10.26 die Gelegenheit, eine gemeinsame Zeit auf der Insel Spiekeroog zu verbringen. Gemeinsame Andachten, Zeit am Meer, Kreatives, Spiele, Kultur uvm. wartet auf uns bei voller Verpflegung im CVJM Haus Quellerdünen. Leitung Angelika Behling, Ann-Karin Wehling und Team. Rückfragen an angelika.behling@evlka.de

Konficamp 2026

Kurz nach den Sommerferien werden am ersten Septemberwochenende vom 4.-6.9.2026 alle Konfis der 8. Klassen ein gemeinsames Wochenende auf unserem kirchenkreisweiten KonfiCamp am Arendsee verbringen. Unter dem Motto „Was glaubst denn du!?“ stehen alle Outdoor-Andachten auf der großen Freilichtbühne, unsere Gemeindeeinheiten und viele Workshops. Wir freuen uns auf ein Wochenende mit viel Zeit für ein mega Geländespiel, jede Menge Bewegung, gute Gespräche und tollen Aktionen. Anmeldungen erfolgen durch die jeweilige Konfigruppenleitung in den einzelnen Konfigruppen.

Elternabend Neue Konfi-4 Kurse

Wir laden Sie ein zu zwei Infoveranstaltungen zu den neuen Konfi-4 Kursen, d.h. Konfigruppen für Kinder, die sich im Alter der vierten Klasse befinden. Viertklässler des folgenden Schuljahres 2026-2027 starten im Advent 2026 entweder montags, 15.15-16.15 Uhr im Gemeindehaus Ehmen oder donnerstags, 15.15-16.15 Uhr im Gemeindehaus Fallersleben.

Zu folgenden zwei Informationstagen lädt Sie Regionaldiakonin Angelika Behling ein:
Montag, 24.8.2026, 17 Uhr im Gemeindehaus Ehmen, Am Küsterberg 7
Mittwoch, 26.8.2026, 17 Uhr im Gemeindehaus Fallersleben, Schlossplatz 2
Rückfragen oder Anmeldungen zu einem der Infoabende gern bei angelika.behling@evlka.de oder 0151 53189563. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls auf Instagram unter [diakonin_angelika_behling](https://www.instagram.com/diakonin_angelika_behling).

KONFIRMATIONEN

Ehmen

Sa **30. Mai** 11 Uhr

Oliver Aust, Nina Ernst, Lana Hoffmann, Thies Kaiser, Greta Krätz, Fiona Lapisch, Lene Mosberger, Justus Mutzke, Maximilian Quintus, Vanessa Richter, Lucas Rosenbaum, Luisa Schell, Enna Strauch, Johannes Tietz, Erika Wirth

Sa **30. Mai** 13 Uhr

John Albrecht, Bryan Behrens, Juli Berndt, Pepe Bosenius, Julian Brenner, Jonas Carstensen, Kate During, Lina Gottschlich, Lena Hartwig, Ben Höfs, Emily Kraus, Charlotte Lossau, Oskar Rosin, Jonas Trabucco

So **31. Mai** 10 Uhr

Leif Alber, Johanna Köstermann, Nikolas Mette, Svea Reimann, Minka Rudelt

Mörse und Fallersleben

Sa **16. Mai** | So **17. Mai**

Leon Addicks, Leander Alisch, Max Arnett, Kjell Beyer, Leana Biedermann, Nicklas Breuer, Muriel Draber, Konrad Erdwiens, Viktoria Franssen, Matteo Glahn, Sofia Gutiérrez Eilenfeld, Levin Henning, Milena Hertig, Leona Klawun, Tabea Köchy, Leon Krüger, Maxima Lührs, Maik Nepke, Philipp Neumann, Lukas Oehming, Lara Otte, Selma Ratz, Alicia Reimer, Mia Röhling, Karl Schröder, Yannis Wallenstein, Bente Wollschläger

Sülfeld und Wettmershagen

Sa **25. April** | So **26. April**

Marlon Höfs, Matheo Wehmann, Elias Schulz, Lisa-Marie Wirbel, Thabo Sprenger, Lasse Höniges, Laura Radmer, Tjorven Radons, Emely Hellfeuer, Marian Hirschmann, Leia Lo Re, Lilly Schöpke, Rasmus Figge, Joshua Heinrichs, Johanna Szidzek, Ben Burek





Privatärztliche Praxis

Dr.med. Claudia Tuchscherer
Praktische Ärztin

Ganzheitliche, integrative Medizin
Schmerztherapie
Gesundheit, Ernährung und Ästhetik im Einklang

Föhrenhorst 131 | 38440 Wolfsburg

Telefon 05361 - 77 59 772
info@privataerztlichepraxis-wolfsburg.de

www.privataerztlichepraxis-wolfsburg.de

Ihre HausApotheke seit über 44 Jahren
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Apothekerin Susanne Berkenhagen e.K.
Mörser Str. 49 · 38442 Wolfsburg / Ehmén
05362. 21 13
www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

MEDIKAMENTE vorbestellen

PRODUKTE / SHOP entdecken

Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße
Kostenlose Parkplätze
Kundenkarte mit Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser
Lieferservice nach Hause
Mutter / Kind-Sortiment

Dr. Hauschka

Gottesdienste

Auf einen Blick

Juli

- Mi **01** **Eh** 15 Uhr Abschluss-GD Vorschulkinder KerkenKita
Pn. Wehling
- So **05** **Fa** 10 Uhr GD im Schützenfestzelt | P. Eimterbäumer
Sü 11 Uhr **Sommerkirche** *Verdammt ich lieb' dich*
Pn. Mühling
- So **12** **Eh** 14 Uhr **Sommerkirche** *Ich war noch niemals in New York*
Prädikantin Wunsch-Duensing | anschl. Brunnencafé mit Musik
- So **19** **Mö** 14 Uhr **Sommerkirche** *Regenbogenfarben* | Pn. Wehling
- So **26** **Fa** 14 Uhr **Sommerkirche** *Aber bitte mit Sahne*
P. Thormeier | anschl. Kuchen im Gemeindehaus

August

- So **02** **Eh** 14 Uhr Open Air **Sommerkirche**
Griechischer Wein und die Geschichte der Gastarbeiter
P. Eimterbäumer | anschl. Brunnencafé mit Musik
- So **09** **Fa** 14 Uhr Open Air **Sommerkirche** *Marmor, Stein und Eisen bricht* mit *Stadtwerkeorchester*
P. Thormeier | anschl. Kuchen im Gemeindehaus
- Fr **14** **Fa** 17 Uhr Ökumenischer GD zur Einschulung
P. Eimterbäumer, Brigitta Zahn und Team
Mö 16 Uhr Einschulungsgottesdienst | Pn. Wehling
Eh 17 Uhr Einschulungsgottesdienst | Pn. Wehling
- Sa **15** **Sü** 9 Uhr Einschulungsgottesdienst 1A | Pn. Mühling
Sü 10 Uhr Einschulungsgottesdienst 1B | Pn. Mühling
- So **16** **Fa** 16 Uhr Regionalgottesdienst
mit Superintendent Christian Berndt

Fortsetzung von Seite 27

Juni

- Sa **06** **Fa** 18 Uhr *Get the groove!* Musikfest der vier Michaelischöre mit Andacht
- So **07** **Eh** 10 Uhr GD zum Volksfest | Festzelt | Pn. Wehling
- So **14** **Fa** 10 Uhr GD | P. Thormeier
Mö 11 Uhr GD mit Taufe | P. Thormeier
- Fr **19** **Sü** 18 Uhr Gospel-GD mit Pop- u. Gospelchor
Klangfarben | Pn. Mühling
- So **21** **Fa** 10 Uhr GD | P. Thormeier
Mö 14 Uhr Abschluss-GD der KU4-Konfis aus Fallersleben | Diakonin Behling und Team
Eh 10 Uhr GD | Pn. Wehling
- Di **23** **Fa** 8.30 Uhr GD Segnung der 4. Klassen
P. Eimterbäumer und Team
- Fr **26** **Fa** 14-18 Uhr Aktion *Einfach heiraten* – siehe S. 17
- So **28** **Fa** 10 Uhr Open-Air-Oldtimer-Andacht | P. Eimterbäumer
We 10 Uhr GD mit Konfis | P. Thormeier
Eh 14 Uhr Abschluss-GD der KU4-Kinder aus der Region mit *Duo Emotion*
Diakonin Behling und Team

WIR WACHSEN MIT IHREN AUFGABEN

in 12 Ländern
über 16.000 Mitarbeitende
Expertise seit 85 Jahren
über 80 Standorte

Kontakt aufnehmen

zukunftsorientierte
LOGISTIKLÖSUNGEN
von A-Z statt nur von A nach B

- Logistik & Produktion
- Qualitätsmanagement
- Betriebssteuerung
- IT & Digitalisierung
- Verwaltung
- Personal

Schnellecke Logistics

Das beste Geschenk für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.

Eine Welt. Ein Klima.
Eine Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/klima
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



Wir sind für Sie da



Kirchengemeinde St. Ludgeri Ehmen

Gemeindesekretärin Kerstin Kohls
Am Küsterberg 7, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 – 12 Uhr | Do 15 – 18 Uhr
Telefon 05362 9399030
E-Mail kg.ehmen@evlka.de
www.ludgeri-ehmen.de
Instagram: [ludgeri_ehmen](https://www.instagram.com/ludgeri_ehmen)
Pastorin Ann-Karin Wehling
Mobil 0160 97553633
E-Mail ann-karin.wehling@evlka.de



Kirchengemeinden Michaelis Fallersleben-Sandkamp und St. Petri Mörse

Gemeindesekretärin Natascha Haufe
Schloßplatz 2, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9 – 11 Uhr
Di 10 – 11 Uhr und 16 – 18 Uhr
Telefon 05362 2606
E-Mail kg.fallersleben@evlka.de
www.michaelis-kirche.de
www.stpetri-moerse.de
Vakanzpastor Pastor Stephan Eimterbäumer
Mobil 0171 5664903
E-Mail stephan.eimterbaeumer@evlka.de
Vakanzpastor Johannes Thormeier
Mobil 0160 3555728
E-Mail johannes.thormeier@evlka.de



Kirchengemeinden Markus Sülfeld und St. Johannes der Täufer Wettmershagen

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri
Dorfstraße 6
38442 Wolfsburg-Sülfeld
Öffnungszeiten: Mo 9 – 11 Uhr & Do 16 – 17.30 Uhr
Telefon 05362 4328
E-Mail kg.suelfeld@evlka.de
www.kirche-suelfeld.de
Instagram [kirchewobsuelfeldwettmershagen](https://www.instagram.com/kirchewobsuelfeldwettmershagen)
Pastorin Larissa Anne Mühring
Telefon 05362 2261
E-Mail larissa-anne.muehring@evlka.de
Instagram [pastorinmuehring](https://www.instagram.com/pastorinmuehring)



Regionaldiakonin

Angelika Behling
Telefon 0151 53189563
E-Mail angelika.behling@evlka.de
Instagram [diakonin_angelika_behling](https://www.instagram.com/diakonin_angelika_behling)



Regionaler Geschäftsführer

Erik Möllmann
Schloßplatz 2, 38442 Wolfsburg
i. d. R. vormittags erreichbar
Telefon 0151 17658415
E-Mail erik.moellmann@evlka.de

Evangelische Kindertagesstätten

KerkenKita Ehmen und
Michaelis-Kindertagesstätte Fallersleben
www.kitas-wolfsburg.de

Evangelische Familienbildungsstätte

(Fabi)
www.fabi-wolfsburg.de

Seelsorge, Beratung und Diakonie

Kirchenkreissozialarbeit
Flüchtlingssozialarbeit
Schwangerenkonfliktberatung
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Krankenhauseelsorge
Altenheimseelsorge (Diakonie Wolfsburg)
www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/dienste/beratung/

Telefonseelsorge

kostenlos, anonym und rund um die Uhr -
auch an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0800 111 0 111
Tel. 0800 111 0 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon 05361 12345

Unsere Stiftungen

St. Ludgeri Stiftung Ehmen
Markus Stiftung Sülfeld
Michaelis Stiftung Fallersleben
Förderkreis Kirchenmusik Fallersleben

Unser Konto

beim Ev.-luth. Kirchenkreis
Wolfsburg-Wittingen:
Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort
angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:
z.B. „Spende St. Ludgerigemeinde Ehmen“ oder
„Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“ oder
„Freiwilliges Kirchgeld Wettmershagen -Jahreszahl“
+ Name des Spenders bzw. Zustifters und ggf.
Adresse, falls uns diese unbekannt sein sollte.

IMPRESSUM

Ausgabe April bis Juli 2026

Herausgeber Kirchengemeinde Fallersleben-Sandkamp
für die Gemeinden Mörse, Ehmen, Sülfeld, Wettmershagen,
Fallersleben-Sandkamp | V.i.S.d.P. Larissa Anne Mühring
Redaktion Alexandra Steiger, Martina Lamken, Frank Haufe,
Larissa Anne Mühring

Titelfoto

KI-generiert mithilfe von ChatGPT - Public Domain Mark

Layout ARTIFICE | Natascha Engst-Wrede

Auflage 13.000

Druck oeding print GmbH, Braunschweig

Örtliche Beauftragte für den Datenschutz gemäß § 36 DSGVO-EKD

Datenschutzbeauftragte Karin Rämisch
Steinweg 19 | 38518 Gifhorn | Tel.: 05371 985114

dkagifhorn@evlka.de

Südwester Kirchenmagazin

redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

www.suedwester-evangelisches-magazin.de

Der nächste Südwester erscheint im August 2026



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

Fotos: privat

12. Juni 2026 | 15.00 Uhr
Gemeindehaus Ehmen
Geburtstagskaffee
für alle, die von Mitte Februar bis Anfang Juni Geburtstag haben und mindestens 80 Jahre alt sind oder werden.
Das Thema wird noch bekannt gegeben.
Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Ehmen.

Am **6. September** findet der **Ökumenische Friedensweg** der Samtgemeinde Isenbüttel statt. Gemeinsam wandern wir auf zwei Routen von Wettmershagen und von Vollüttel aus nach Isenbüttel um dort um 15.30 Uhr auf „Der Hof e.V.“ gemeinsam Gottesdienst zu feiern.
Weitere Infos: Internet und Tagespresse.



Wie gefällt Ihnen unser Südwester?
Unser Redaktionsteam freut sich über Rückmeldungen.
redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

So, 19. April 2026
im Anschluss an den 10-Uhr-GD
Gemeindehaus Fallersleben
Michaelis-Gemeindeversammlung
Hören Sie Berichte aus Kirchenvorstand und Pfarramt zu Themen wie z.B. der Pfarrstellenbesetzung oder den neuen Wohnungen im Gemeindehaus.
Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Themen, die Sie bewegen.
Es gibt einen Imbiss!
Mehr auf: www.michaelis-kirche.de



Sehr große Freude!
Nach der Wahl aller fünf Kirchenvorstände der Region haben sich am 14. März **Dr. Anne und Dietmar Hallwaß** bereits in ihrem Aufstellungsgottesdienst vorgestellt. Ab 1.8. werden die beiden mit 1,5 Pfarrstellen in unserer Region mitarbeiten. Termin Einführungsgottesdienst: Sonntag, 16. August um 16 Uhr in der Michaeliskirche in Fallersleben, anschließend großer Empfang

Die Kirchengemeinden Ehmen, Fallersleben und Süfeld geben jeweils einen **kostenlosen Newsletter** heraus.
Um ihn zu abonnieren, schreiben Sie einfach an kg.ehmen@evlka.de oder kg.fallersleben@evlka.de oder kg.suelfeld@evlka.de



Manchmal braucht es nur einen Tropfen Wasser – und ein großes Ja.
Ja zu diesem Kind.
Ja zu diesem Menschen.
Ja zu Gottes Zusage:
Du bist geliebt. Von Anfang an.
Die Taufe ist kein alter Brauch.
Sie ist ein Fest. Ein Versprechen.
Ein Moment, der trägt – durch alle Zeiten.
Ob Baby, Schulkind oder erwachsen:
Taufe heißt: Du gehörst dazu.
Zu Gott. Zur Gemeinschaft. Zum Leben.
Feiern Sie diesen besonderen Schritt mit uns.
Persönlich. Berührend. Unvergesslich.
Sprechen Sie uns an – wir gestalten Ihre Taufe so individuell wie den Menschen, der getauft wird.
Ihre Pastor*innen

Wir suchen Dich!
Unser Südwester wird ehrenamtlich verteilt und kommt so zu Ihnen ins Haus.
Wer hilft uns dreimal im Jahr dabei?
Wir benötigen Unterstützung für folgende Straßen:
Ehmen
Bossengang | Auguststraße | Unter den Föhren | Sandweg | Am Schützenplatz | Hermann-Löns-Weg
Auskunft bei Kerstin Kohls
05362-9399030 | kg.ehmen@evlka.de
oder
Fallersleben und Sandkamp | Lange Stücke
Auskunft bei Natascha Haufe
05362-2606 | natascha.haufe@evlka.de
oder
Mörse | Balkenweg | An der Wassermühle | Legde | Gatze | Zum Gutspark | Ostlandstraße | Herzbergweg | An der Lehmkuhle | Feldscheunenweg | Im Dorfe | (halbe) Hattorfer Straße
Auskunft bei Natascha Haufe
05362-2606 | natascha.haufe@evlka.de



Übergangsphase mit Möbelberg
Herzlichen Glückwunsch an **Anna-Lena Rösenberg** zur neuen Position als Leitung der KerkenKita. Mit frischem Schwung ist sie im Januar 2026 in unserer Einrichtung gestartet.

101³

AUTOHAUS SCHADE
AUTOHAUS HOTZ
AUTOHAUS WOLFSBURG



MOBILITÄT IST VERTRAUEN.

WIR SIND FÜR SIE DA. MIT HERZ, HAND UND VERSTAND.



AUTOHAUS WOLFSBURG
HOTZ UND HEITMANN
GRUPPE